

35.000 Arten von Schimmelpilzen lauern in Wohnräumen Literatur: Schimmelpilz in Wohnräumen - was tun?

Bieberstein, Horst: Schimmelpilz in Wohnräumen - was tun?
4. Auflage - Radebeul: Bieberstein 2009.
ISBN 978-3-927656-12-3. 208 Seiten, Preis: 22,90 EUR[D]

Wenn die Nächte kälter werden, kühlen unsere Gebäude aus. Damit stellen sich die idealen Bedingungen für Feuchtigkeit und den ungeliebten Schimmelpilz in Ecken, hinter Möbeln oder gar in den Schränken ein. Der modrig riechende, schwärzliche Belag ist plötzlich wieder da.

Über 35.000 Arten von Schimmelpilzen lauern in unseren Breitengraden in Wohnräumen auf ihre Opfer. Allergien, Mykosen, Erkrankungen der inneren Organe bis hin zu Schäden des Zentralnervensystems können die Folge sein.

Was tun? Die chemische Keule zur vorübergehenden Verdrängung, mit einer damit verbundenen neuen Belastung der Raumluft – oder das Übel bei der Wurzel packen und auf konstruktivem Weg dauerhaft beseitigen. Immer häufiger kommt es zu vermeidbaren Rechtstreitigkeiten zwischen Mieter und Vermieter. Guter Rat muss nicht teuer sein. Für nur EUR 22,90 gibt es das Buch: „Schimmelpilz in Wohnräumen – was tun?“, erschienen bei Bieberstein VERLAG & AGENTUR, Reichsstraße 19, 01445 Radebeul, Bestell-Fax: 0351-8 36 01 22, auch überall im Buchhandel oder online unter „www.schimmelpilz-was-tun.de“ erhältlich.

Der Autor, Dipl.-Ing. Horst Bieberstein, folgt auf über 200 Seiten mit 84 farbigen Grafiken und Bildern, 13 Tabellen sowie einer übersichtlichen Systematik den Fragen WARUM, WANN und WO Schimmelpilze in Wohnräumen entstehen, WELCHE Gesundheitsgefahren von ihnen ausgehen und WIE sie dauerhaft beseitigt werden können. Gut verständlich und hilfreich für Mieter, Vermieter, Eigentümer, Hausverwaltungen, Architekten und Handwerker.

1521 Anschläge

Ansprechpartner für diese Meldung:

Horst Bieberstein, Autor, Tel.: 0351-8 36 01 21
info@bieberstein.com

Interessierten Redaktionen senden wir auf
Anfrage gern ein Besprechungsexemplar zu.

Weitere Informationen sowie Bilder für Redaktionen finden Sie im Internet unter:
http://www.schimmelpilz-was-tun.de/presseservice_schimmelpilz.html